



**Glarner
Handelskammer**



An den
Bundesrat der Schweizerischen
Eidgenossenschaft
Bundeshaus
3003 Bern

Glarus, 11. August 2011

Offener Brief – Beunruhigende Aufwertung des Schweizer Frankens

Sehr geehrte Frau Bundespräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Bundesräte

Seit Mitte 2007 befindet sich der Schweizer Franken unter Aufwertungsdruck. Durch die aktuelle Euro- und Dollarkrise hat sich dieser in jüngster Zeit massiv verschärft. Der Höhenflug des Schweizer Frankens, der im unsicheren weltwirtschaftlichen Umfeld als sicherer Hafen gilt, stellt ein massives Risiko für die Schweizer Wirtschaft und die Konjunktur dar.

Exportierende Betriebe sehen sich bereits heute mit massiven Margenverlusten konfrontiert. Dies ist mit einer Verschlechterung der Ertragslage verbunden. Viele Betriebe kaufen deshalb vermehrt im Euro- oder Dollarraum ein. Vereinzelt werden die Arbeitszeiten ohne Lohnkompensation erhöht. Sollte die Höherbewertung des Schweizer Frankens länger andauern, wird es „ans Eingemachte“ gehen. Um den Gewinnzerfall zu stoppen und die Liquidität sicherzustellen, werden einschneidende Massnahmen mit Wirksamkeit spätestens im Jahr 2012 unumgänglich sein. Es ist mit einer nachhaltigen Schwächung des Standortes Schweiz zu rechnen, indem bereits heute neue Projekte und Investitionen zeitlich verschoben oder im Ausland realisiert werden.

Wir möchten Sie mit diesem offenen Brief von der Unternehmensbasis auf die Brisanz der Lage aufmerksam machen. Wir bitten Sie, auch unkonventionelle Massnahmen zu prüfen.

Wir bitten Sie den aktiven Dialog zwischen der Landesregierung und der Wirtschaft zu verstärken und vertreten die Ansicht, dass auch vorbehaltene Entschlüsse für den Fall, dass sich die Währungssituation nicht verbessert beziehungsweise weiter verschlechtert, kommuniziert werden sollten.

Über die aktuelle Entwicklung sind wir im höchsten Masse besorgt. Wir bitten Sie, sehr geehrte Frau Bundespräsidentin, sehr geehrte Damen und Herren Bundesräte, unsere Anliegen zu prüfen und hoffen auf rasche und mutige Massnahmen.

Mit freundlichen Grüssen

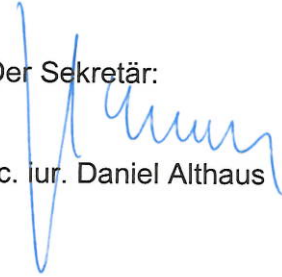
GLARNER HANDELSKAMMER

Der Präsident:



Peter Rufibach

Der Sekretär:



lic. iur. Daniel Althaus

Kopie an:

– Medien im Kanton Glarus